

## Sitzungsvorlage

für den **Jugend-, Familien-, Senioren- und Kulturausschuss**

Datum: 10.03.2011

TOP: 4 öffentlich

---

**Betr.:** Bericht zum Kindergartenplatzbedarf für das Kindergartenjahr 2011/2012

---

Beschlussvorschlag:  Beschlussvorschlag für den Rat:

Ohne

---

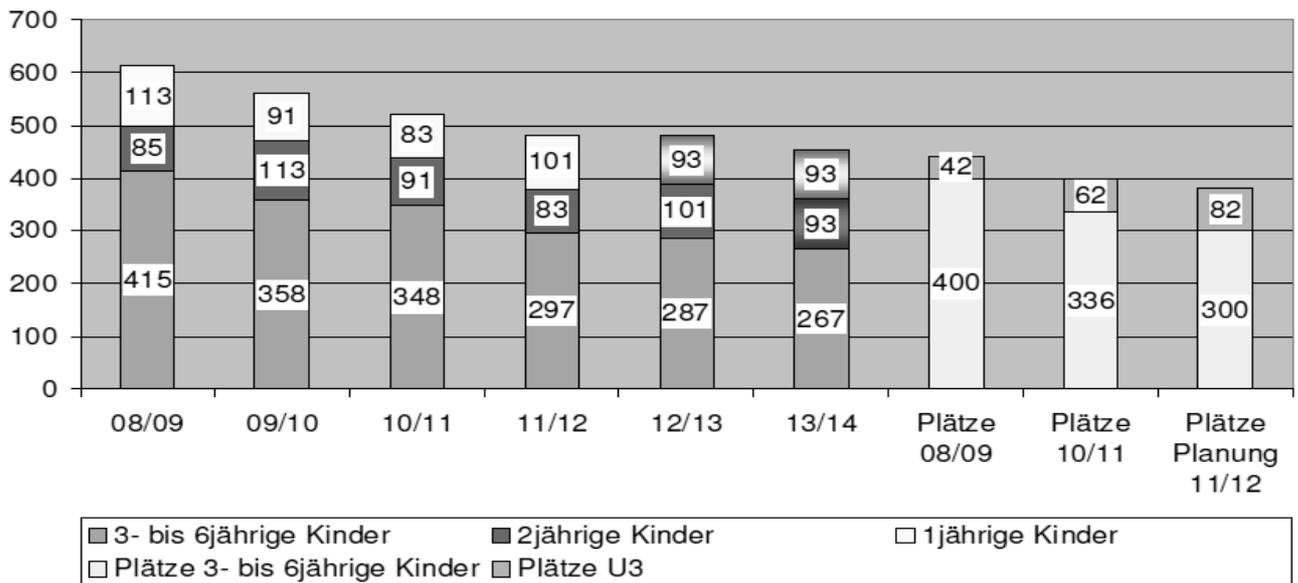
### **Sachverhalt:**

Die letzten Monate des laufenden Kindergartenjahres waren geprägt von vielen Unsicherheiten, die u.a. durch das Urteil des NRW-Verfassungsgerichtshofes zur Beteiligung des Landes an den Betriebskosten für den U3-Ausbau, den Bewilligungsstopp bei den Investitionsfördermaßnahmen im U3-Bereich und die Ankündigung einer KiBiz-Revision (Stichwort: Elternbeitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr) entstanden sind. Lt. Aussage des Kreises Coesfeld kann bis heute noch kein abschließendes Fazit zu den Auswirkungen gegeben werden.

Aus diesem Grunde hat der Kreis im Nov. 2010 einen ersten Planungsentwurf für das Jahr 2011/2012 unterbreitet, der aber keine Entwicklung erkennen ließ. Zugrunde gelegt worden sind die gleichen Gruppenstrukturen wie für das laufende Kindergartenjahr, allerdings reduziert um insgesamt eine Gruppe des Typs III, verteilt auf alle Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Kirche und des DRK. Diese Vorgehensweise ist zunächst plausibel, da der Trend zu weniger Rechtsanspruchskinder auch in Billerbeck weiterhin besteht. Nach dem folgenden Schaubild betrug die Zahl der 3- bis 6jährigen Kinder im Kindergartenjahr 2008/2009 noch 415 und sie wird sich bis zum Jahr 2013/2014 kontinuierlich auf voraussichtlich rd. 267 reduzieren.

## Entwicklung Kinderzahlen:

### Billerbeck



Die tatsächlichen Anmeldezahlen und der sich daraus ergebene Bedarf an Kindergartenplätzen ist jedoch von der ursprünglichen Planung abgewichen.

Sämtliche Kindertageseinrichtungen haben deshalb zusammen einen erweiterten gemeinsamen Vorschlag erarbeitet. Wie in den letzten Jahren auch, stand bei der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2011/2012 zunächst die Sicherstellung eines Kindergartenplatzes für Kinder ab dem vollendetem 3. Lebensjahr (Rechtsanspruchskinder) im Vordergrund.

Darüber hinaus wurde aber auch nicht außer Acht gelassen, dass weiterhin ab dem 01.08.2013 Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben werden. Es wird hier kreisweit von einer Versorgungsquote von 35 % ausgegangen. Da das Landesjugendamt den bisherigen Übergangslösungen zugestimmt hat, konnte der gemeinsame Vorschlag vom Kreis Coesfeld wie folgt in die Kindergartenbedarfsplanung aufgenommen werden.

Planungsdaten Kindergartenbedarfsplan 2011/12 Billerbeck												
	Plätze Plan 10/11	Planung 2011/12									Plätze gesamt 11/12	
		Typ I			Typ II			Typ III				
		a	b	c	a	b	c	a	b	c		
St. Gerburgis	85	1	14	45	0	0	0	0	25	0	85	
St. Johann	85	2	5	13	1	5	4	2	41	7	80	
St. Ludgerus	70	3	27	10	0	0	0	0	25	0	65	
DRK Oberlau	65	1	7	22	0	3	2	0	25	0	60	
DRK Johann-Heermann	65	2	28	10	0	0	0	0	25	0	65	
Haus Kunterbunt	10	0	0	0	0	10	0	0	0	0	10	
Kindergruppe Billerbeck	18	0	0	0	0	0	9	0	0	8	17	
<b>Billerbeck gesamt</b>	<b>398</b>	<b>9</b>	<b>81</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>141</b>	<b>15</b>	<b>382</b>	

Bisher haben der Jugendhilfeausschuss am 17.02.2011 und der Kreisausschuss am 23.02.2011 vorgenannten Planungsdaten zugestimmt. Es ist somit davon auszugehen, dass auch der Kreistag am 02.03.2011 den Kindergartenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2011/2012 abschließend beschließen wird. Hierzu erfolgt eine mündliche Mitteilung in der Sitzung.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich lt. vorstehender Plandaten eine Reduzierung von Kindergartenplätzen um absolut 16 Plätze. Für die Rechtsanspruchskinder stehen aber weiterhin Kindergartenplätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Sollten darüber hinaus noch unerwartete Rechtsanspruchskinder Bedarf geltend machen (zum Beispiel durch Zuzug), so kann weiterhin die Gruppengröße nach dem KiBiz um 2 zusätzliche Kinder erweitert werden. Aktuell würden bei der Kindergartenbedarfsplanung 300 Plätze für die 3- bis 6Jährigen zur Verfügung stehen. Die Zahl der tatsächlichen Anspruchskinder liegt zur Zeit bei 297.

Zum bessern Verständnis bezüglich der Typenklassen und Gruppenformen verweise ich nochmals auf nachstehende Tabellen.

### Gruppenform I: Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	20 Kinder	25 Stunden	4.484,60	2 Fachkräfte, insgesamt 55 Fachkräftestunden (FKS) und 12,5 sonstige FKS einschließlich Freistellung
b	20 Kinder	35 Stunden	6.009,20	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 17,5 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	7.706,39	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 22,5 FKS einschließlich Freistellung

Die Zahl der Kinder im Alter von 2 Jahren soll mindestens 4 aber nicht mehr als 6 betragen.

### Gruppenform II: Kinder im Alter von unter drei Jahren

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	10 Kinder	25 Stunden	9.245,57	2 Fachkräfte, insgesamt 55 FKS und 15 FKS, einschließlich Freistellung
b	10 Kinder	35 Stunden	12.405,30	2 Fachkräfte, insgesamt 77 FKS und 21 FKS, einschließlich Freistellung
c	10 Kinder	45 Stunden	15.910,21	2 Fachkräfte, insgesamt 99 FKS und 27 FKS, einschließlich Freistellung

### Gruppenform III: Kinder im Alter von drei Jahren und älter

	Kinderzahl	Wöchentliche Betreuungszeit	Kindpauschale in EUR	Personal
a	25 Kinder	25 Stunden	3.309,82	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 27,5 FKS, 27,5 EKS und 10 FKS, einschließlich Freistellung
b	25 Kinder	35 Stunden	4.418,37	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 38,5 FKS, 38,5 EKS und 14 FKS, einschließlich Freistellung
c	20 Kinder	45 Stunden	7.081,18	1 Fachkraft und 1 Ergänzungskraft, insgesamt 49,5 FKS, 49,5 EKS und 18 FKS, einschließlich Freistellung

Aufgrund der obengenannten Plandaten ergeben sich folgende Gruppentypen in den einzelnen Kindertageseinrichtungen, wobei sich die Daten in den Klammern auf das aktuelle Kindergartenjahr 2010/2011 beziehen.

Planungsdaten Kindergartenbedarfsplan 2011/12		Billerbeck			
	Gruppen Plan 10/11	Planung 2011/12			Gruppen gesamt 11/12
		Typ I	Typ II	Typ III	
St. Gerburgis	4	3 (2)	0 (0)	1 (2)	4
St. Johann	4	1 (1,5)	1 (0,5)	2 (2)	4
St. Ludgerus	3	2 (1)	0 (0)	1 (2)	3
DRK Oberlau	3	1,5 (0,5)	0,5 (0,5)	1 (2)	3
DRK Johann-Heermann	3	2 (2)	0 (0)	1 (1)	3
Haus Kunterbunt	1	0 (0)	1 (1)	0 (0)	1
Kindergruppe Billerbeck	1,3	0 (0)	0,9 (0,7)	0,4 (0,6)	1,3
<b>Billerbeck gesamt</b>	<b>19,3</b>	<b>9,5 (7)</b>	<b>3,4 (2,7)</b>	<b>6,4 (9,6)</b>	<b>19,3</b>

Durch die Umwandlung des Gruppentyps III in Gruppentyp I, sowie in einem Fall von Gruppentyp I zu Gruppentyp II kann eine weitere Verstärkung der U3-Betreuung erfolgen. Für das laufende Kindergartenjahr waren für die U3-Betreuung 62 Plätze vorgesehen. Durch die Verstärkung der Gruppentypen I und II würden insgesamt 82 Plätze vorgehalten werden können. Dieses entspricht einer Versorgungsquote von 29,39 % ( $\emptyset$  im Kreisjugendamtsbezirk = 22,32 %). Deutlich gesagt werden muss hierbei, dass diese Versorgungsquote nur deshalb erreicht werden kann, weil neben den bisher tatsächlich genehmigten Plätzen auch Übergangslösungen vom Landesjugendamt akzeptiert worden sind. Hier werden Investitionskosten bei den Trägern anfallen. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Sitzungsvorlage vom 11.03.2010.

Im Auftrag

Martin Struffert  
Fachbereichsleiter

Marion Dirks  
Bürgermeisterin